Niederschrift

über die Sitzung des Ortsrats Menningen der Kreisstadt Merzig

vom 27.08.2020

Ort:	Bürgerhaus Menningen - Großer Saal
Vorsitz:	Therese Schmitt
Protokoll:	Manuel Lukas
Anwesend:	Therese Schmitt, Christian Braun, Saskia Kremer (CDU), Andreas Schneiderlöchner, David Wusterhaus (SPD), Manuel Lukas, Matthias Streit, Daniela Hoffeld (UWM)
Entschuldigt:	Klaus-Peter Streit (SPD)

Beginn 20 Uhr: OV T. Schmitt eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass termingerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Erhöhter Bussteig Haltestelle Ortsmitte gefordert
Eine auf den Rollator angewiesene Bürgerin beklagte, dass insbesondere an der Bushaltestelle *Menningen-Ortsmitte* in Fahrtrichtung Saarfels, kein erhöhter Bussteig vorhanden ist, was ihr große Schwierigkeiten vor allem beim Ausstieg bereitet. Das Anliegen habe sie in der Vergangenheit bei einer Veranstaltung auch dem Bürgermeister schon persönlich mitgeteilt. Zudem sei an der Ausstiegstelle häufig ein PKW des angrenzenden Anliegers abgestellt, welcher teilweise in den Gehsteigbereich hineinragt und das Aussteigen nochmals erschwert. Der Ortsrat bittet die Stadtverwaltung um Abhilfe in der Sache und verweist darauf, dass im Herbst 2019 bereits ein Ortstermin mit Heiko Britz, Raimund Braun (Vorsitzender Seniorenbeirat) und Jessica Theobald (Vorsitzende Behindertenbeirat) zu dem Thema stattgefunden hat – bislang ohne Ergebnis. Das Anliegen wird als TOP bei der nächsten OR-Sitzung vorgesehen.

Ebenso beklagte die Bürgerin die schlechte ÖPNV-Anbindung der Haltestelle *Menningen-Neue Welt*. Hierzu wurde im Juli 2019 ein erneutes(!) Schreiben des Ortsrats an Stadtverwaltung, Landkreis und ARGE gesendet. Eine Rückmeldung blieb bislang aus.

Verkehrsberuhigung Ortseingänge
Ein Anwohner beklagte die teils hohen Einfahrtgeschwindigkeiten von PKW aus Richtung Bietzen und Saarfels kommend. Er bittet darum temporär eine Geschwindigkeitsanzeige am Ortseingang von Bietzen kommend zu installieren, um Kraftfahrern eine visuelle Rückmeldung zu geben. Ferner schlägt er vor Geschwindigkeitsmessungen (Auswertungen, keine Kontrollen) am Ortseingang in der Bietzer Straße vornehmen zu lassen, um belastbare Daten zu erhalten.

Der Ortsrat bittet das Ordnungsamt bzgl. der Vorschläge aktiv zu werden und zudem verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Ortseingänge vorzuschlagen. Das Anliegen wird als TOP bei der nächsten OR-Sitzung vorgesehen.

TOP 2 Anhörung des Ortsrates zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB für den Stadtteil Menningen

Der Ortsrat stimmt der Vorlage der Stadtverwaltung einstimmig zu.

Der Ortsrat spricht sich darüber hinaus ebenfalls einstimmig für den Vorschlag der UWM-Fraktion aus, dass bei den vorbereitenden Untersuchungen möglichst der komplette Ort Menningen als Sanierungsgebiet betrachtet werden und dass in diesem Zusammenhang auch die Aufhebung des Bebauungsplans in den Straßen *Im Hahnenfeld/Zur Nachtweid* geprüft werden soll. Die Begründung der UWM bezieht sich auf den Umstand, dass z. B. die Straßen *Saarmühlenstraße*, *Namborner Straße oder die Bereiche des erwähnten Bebauungsplans* überwiegend nicht im vorgelegten Zuschnittvorschlag enthalten sind. Gerade dort werden aber aktuell und in Zukunft viele Wohnhäuser von jungen Familien übernommen, denen die Vorteile des Sanierungsgebiet-Status bei der Modernisierung ihrer Häuser nicht vorenthalten werden dürfe.

TOP 3 Veranstaltungen des Ortsrates Menningen 2020/21

- **Seniorentag 2020:** Der Rat beschließt, dass dieser bedingt durch die Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

- **Martinsumzug 2020:** Hier sollen die Pandemieentwicklungen noch abgewartet werden, da die Planungen keine lange Vorlaufzeit erfordern und es eine Freiluftveranstaltung ist. Die Entscheidung wird vertagt.

- **Kinder- und Jugendwanderung 2020:** Die Veranstaltung soll stattfinden, sofern sich in der Zwischenzeit kein signifikant höheres Infektionsrisiko entwickelt. Terminvorschläge sind Samstag, 26.9.2020 oder alternativ 19.9.2020 – jeweils Beginn 14 Uhr. Der Abschluss soll, auf dem *Freizeitplatz Auf Gruden* stattfinden. Bis 5.9. sollen aus der Ratsmitte oder der Bürgerschaft Vorschläge/Ideen an OV T. Schmitt oder StOV M. Lukas übermittelt werden, was die Durchführung der Veranstaltung angeht. Der Saarwaldverein erklärte sich in der Vorwoche bereit, wie üblich die Verköstigung der Teilnehmer zu übernehmen.

- **Volkstrauertag:** Es findet keine Straßensammlung für den VdK statt. OR Mitglied S. Kremer bietet an, eine Sammelbüchse in ihrem Geschäft aufzustellen. Der übliche Marsch von Kapelle zu Friedhof soll nicht stattfinden. Eine Kranzniederlegung/Aktion am Kriegerdenkmal soll aber durchgeführt werden.

- **Neujahrsempfang:** Der Ortsrat Menningen richtet nur alle zwei Jahre einen Neujahrsempfang aus. Daher findet im Jahr 2021 kein solcher statt.

- **Fastnachtsumzug 2021:** Hier sollen die Entwicklungen ebenfalls noch abgewartet werden. Die Entscheidung wird vertagt.

TOP 4 Information zum Ortsratsbudget für 2020, Beschluss zur Verwendung des Betrags für Traditionspflege 2020

OV T. Schmitt gab einen Einblick in die aktuelle Finanzlage des Ortsrats. Derzeit verfügt der Rat über ca. 9.000 €, die aber durch Spenden (z. B. Begegnungsstätte, Spielplätze) teilweise gewidmet sind. Das Budget für Anschaffungen für das Bürgerhaus beträgt derzeit noch 674,10 €.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die jährlich zur Verfügung stehenden 250 € für Brauchtumspflege in diesem Jahr für die geplante Kinder- und Jugendwanderung bereitzustellen.

TOP 5 Bürgerhaus Menningen: Information und Absprachen zu organisatorischen Abläufen, Stand Räumung Speicher Bürgerhaus

Reinigung
OV T. Schmitt informierte über den derzeit unbefriedigenden Zustand, was die kontinuierliche und dauerhafte Sauberhaltung des Bürgerhauses angeht. Insbesondere zu den ehrenamtlich durchgeführten Grundreinigungen sind in den vergangenen Jahren immer weniger Helfer anwesend gewesen. Es wird daher angestrebt das Thema Reinigung neu zu regeln. Der zu Beginn des Jahres installierte *Arbeitskreis Bürgerhaus* soll hier Vorschläge erarbeiten. OV T. Schmitt legte zudem Angebote einer professionellen Reinigungsfirma vor, was a) Grundreinigungen und b) regelmäßige Unterhaltungsreinigungen anbelangt. Die Verwaltung soll prüfen, ob diese Reinigungskosten übernommen werden können, wenn eine Reinigungsfirma beauftragt wird. Die Angebote sind im Anhang der Niederschrift als ANLAGE 1 beigefügt. OV T. Schmitt erläuterte weiter, dass auch einige ehrenamtliche Reparaturarbeiten durchgeführt werden müssen und schlägt vor diese vor der nächsten Grundreinigung durchzuführen.

Räumung Speicher Brandschutz
OV T. Schmitt informierte, dass bereits einige Aufräumaktionen auf dem Speicher stattgefunden haben, was von der Verwaltung gelobt wurde.

Stv. OV M. Lukas informierte, dass nach telefonischen Rücksprachen mit der Verwaltung (Frau Geibel/Sperrmüllstelle) der verbliebene Sperrmüll auf dem Speicher über die regulären Sperrmülltermine entsorgt werden soll. Pro monatlicher Fuhre sind hier aber nur 3 Kubikmeter Müll möglich. Eine Ausnahmeregelung, die Menge zu erhöhen, wurde von der Verwaltung abgelehnt. Die Kosten der Abfuhr sollen nach Auskunft der Verwaltung über das Ortsratsbudget abgewickelt werden.

Der Ortsrat zeigte sich sehr verwundert über diese Rahmenbedingungen, da der Unrat nicht Eigentum des Ortsrates und über mehrere Jahre/Jahrzehnte von teilweise unbekannten Akteuren dort angehäuft worden ist. Soll die von der Verwaltung angestrebte Räumung des Speichers durch die freiwillige Arbeitsgruppe erfolgen, die der Ortsrat ins Leben gerufen hat, muss die Verwaltung für die Bereitstellung und Abfuhr eines ausreichend dimensionierten Sperrmüllcontainers sorgen und für die Kosten aufkommen.

OV T. Schmitt wird die Arbeitsgruppe Bürgerhaus zeitnah zu einem Treffen einladen.

TOP 6 Pflege Städtischer Grünflachen im Stadtteil Menningen – Übersicht und Zuständigkeit

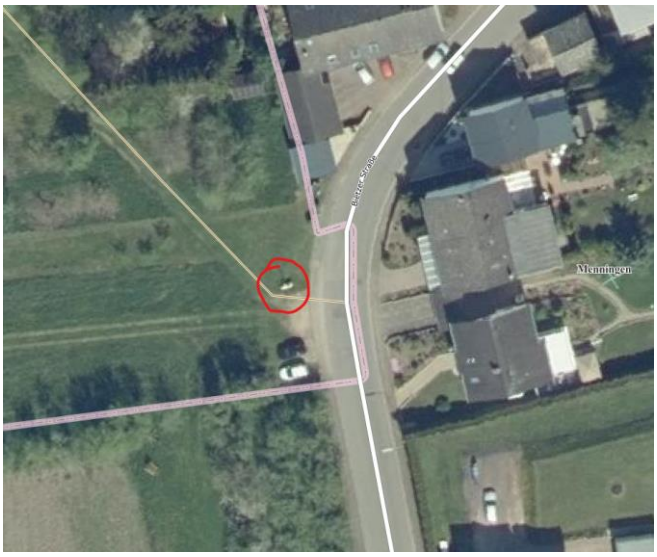
Es wurde eine Übersicht aller bekannten nicht-privaten/städtischen Flächen, nach Straßen gegliedert angefertigt, um die Pflegezuständigkeit und -häufigkeit mit der Stadtverwaltung/dem Baubetriebshof abzustimmen. Diese wurde im Rat diskutiert und konsolidiert. Der Ortsrat bittet den Baubetriebshof um Abstimmung eines Termins zur Festlegung/Neuregelung der Zuständigkeit (Baubetriebshof, Saisonarbeiter, Wanderwarte oder Sonstige) und der Pflegehäufigkeit. Der Ortsrat will zudem prüfen, ob sich Menninger Bürgerinnen und Bürger evtl. bereiterklären würden, eine Pflegepatenschaft für einzelne Objekte/Flächen zu übernehmen. Die erstellte Gesamtübersicht ist im Anhang der Niederschrift als ANLAGE 2 beigefügt.

TOP 7 Anfrage des Vereins Viezstraße e.V. zur Errichtung einer Informationstafel, hier: Stellungnahme des Ortsrates zum Standort

Der Verein Viezstraße e.V. stellt eine Anfrage zur Errichtung einer Informationstafel in Menningen über den neuen Verlauf der Viezstraße. Mehrere Standortmöglichkeiten wurden vorgestellt. Der Ortsrat befindet einstimmig den Standort auf der Wiese in der Bietzer Straße in der Nähe des Wegweisers des Premiumwanderwegs „der Bietzerberger“ für derzeit am besten geeignet und bitte die Verwaltung (Tourismus) um Abstimmung der Errichtung mit dem Verein Viezstraße e. V. Der Grundstückseigentümer wurde bereits befragt und ist mit dem Aufstellen einverstanden. Abbildungen der Infotafel und des gewünschten Standorts befinden sich im Anhang der Niederschrift als ANLAGE 3. Es ist ferner angedacht mittelfristig an dem Standort noch eine Ruhebank zu errichten.

Empfohlener Standort „Bietzer Straße“:

Gemarkungsnummer	3380
Gemarkungsname	Menningen
Flur	6
Flurstücksnummer	900/1



TOP 8 Rückblick, Information und Austausch zum Sachstand verschiedener Maßnahmen

OV Therese Schmitt informiert über den Sachstand verschiedener Maßnahmen:

a) **Heckenschnitt:** Ortsrat ist zufrieden mit den Maßnahmen zwischen Menningen und Saarfels vom letzten Winter, hofft auf weiteren Freischnitt talabwärts und auf regelmäßige Pflegeschnitte im gerodeten Bereich.
b) **Beleuchtung Verbindungsweg Bürgerhaus/Im Hahnenfeld:** Ein Laternenmast ist bereits gesetzt, die Beleuchtung wird demnächst angebracht. Dadurch wird sich die Situation deutlich verbessern.
c) **Verkehrsberuhigung Spielstraßen:** Es wurden zusätzliche Schilder in der Straße Im Hahnenfeld angebracht, die den verkehrsberuhigten Bereich nochmals verdeutlichen sollen.
d) **Anbindung des Stadtteils Menningen im ÖPNV (bes. Haltestelle "Neue Welt"):** Nach Beschwerden mehrerer Bürgerinnen und Bürger, wurde im Juli ein erneutes Schreiben an Verwaltung, Landkreis, ARGE und AG Altenhilfe gesendet, um eine Verbesserung für die erheblichen Fahrplanlücken die Haltestelle *Menningen - Neue Welt* betreffend zu erreichen. Es erfolgte bislang von keinem Adressaten eine Reaktion.
e) **Reaktivierung Jugendarbeit JIM:** Um einen geordneten Generationenwechsel zu organisieren und das JIM in Menningen langfristig zu sichern, wurde die Verwaltung um Unterstützung gebeten. Am 22. September findet diesbezüglich ein Termin mit Frau Julia Bost im JIM in der Ortsmitte statt.
f) **Sportplatz Menningen - Heizung, Bewässerung Rasenplatz:** Heizung und Beregnungsanlage waren defekt und wurden von der Verwaltung in Stand gesetzt. Von allen lokalen Seiten und überregionalen Gästen wurde beim Turnier „Kräftemessen“ der Zustand des Rasenplatzes sehr gelobt und beneidet. Der Ortsrat bedankte sich dafür beim anwesenden 1. Vorsitzenden C. Ackermann.
g) **Mühlental:** Es wurde berichtet, dass mit Maßnahmen im Mühlental erst wieder im Winter zu rechnen

ist, diese durch die Aufgabe des Naturlandsiegels aber jetzt grundsätzlich möglich seien. Die Abteilung Tourismus teilte mit, dass an den Eingängen zum Tal Informationstafeln zum Eschentriebsterben aufgestellt werden sollen. Es wurde vom Rat nochmals bedauert, dass insbesondere der Bachlauf nicht freigehalten wurde und dass teilweise rücksichtslos bei den Fällarbeiten agiert wurde.

h) **Schulstandort Bietzerberg:** Die Schule soll wieder als Dependance der Kreuzbergschule eröffnet werden, Gelder für die Planung sind im städtischen Haushalt eingestellt. Unbekannt ist weiterhin, in welcher Form die Schule betrieben werden soll. Unbestätigten Gerüchten zu Folge wird mittlerweile der Standort Kreuzbergschule in der Kernstadt für den Gebundenen Ganztag präferiert. Der Rat bittet um Auskunft über den aktuellen Planungsstand durch die Verwaltung.

i) **IDEK Bietzerberg:** Das IDEK wurde laut OV T. Schmitt ausgeschrieben, auch hierfür sind Gelder im Haushalt eingestellt. Dem Rat ist nicht bekannt, wann das Projekt starten wird.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

- OR Mitglied Chr. Braun, der auch die Vermietungen des Freizeitplatzes Auf Gruden durchführt, regte an die Formulierung „Ortsansässige“ in den Vermietungsverträgen genauer zu definieren, da diese einen verminderten Mietpreis zahlen müssen. Ortsansässig sind nach Auffassung aller OR-Mitglieder ab jetzt Bewohner von Menningen, Bietzen und Harlingen.

- OR Mitglied Chr. Braun regt an, aus Gründen der besseren Einsicht in die Saarmühlenstraße beim Abbiegen aus der Saarfelser Straße, Parkflächen im Bereich des Standorts der alten Telefonzelle/angrenzend an Kreuzungsbereich, zur Halteverbotszone zu erklären oder das Abstellen von PKW baulich zu verhindern. Das Ordnungsamt wird um einen Vorschlag hierzu gebeten.

- OR Mitglied Chr. Braun informierte den Rat darüber, dass der Menninger Webseiten-Admin Max Mayer anbieten würde, OR-Sitzungen auf der Menninger Webseite Live zu Übertragen. Da es hier viele Argumente dafür und dagegen gibt, soll das Thema in einer nächsten Sitzung in einem TOP behandelt werden.

- OR Mitglied M. Lukas merkte an, dass das Thema „Bereitstellen der Lautsprecheranlage für Beerdigungen“ noch immer nicht abschließend geklärt ist und hin und wieder auch nicht funktioniert. Der Rat einigte sich darauf, dass die Anlage zukünftig im Nebenzimmer der Leichenhalle aufbewahrt werden soll, um einen direkten Zugriff in Zuge von Beerdigungen zu ermöglichen. Bestattungsunternehmer und der Hausmeister des Bürgerhauses sind über das neue Vorgehen zu informieren.

- OR Mitglied M. Lukas bat den anwesenden 1. Vorsitzenden des Boulevereins J. Pawlak darum die Montageeisen, Schnüre und Betonklötze des Turnierplatzes auf der Brachfläche am Sportplatz zurückzubauen und nur für die Dauer von Turnieren zu installieren. Durch den angrenzenden Spiel- und Bolzplatz ergibt sich durch die Installationen und herausstehenden Eisen ein erhöhtes Unfallrisiko für Kinder, da der Platz mittlerweile auch von Gräsern bedeckt ist.

Ende: OV T. Schmitt schloss die Sitzung um 21:50 Uhr.

Therese Schmitt, Vorsitzende	Manuel Lukas, Protokollführer

ist, diese durch die Aufgabe des Naturlandsiegels aber jetzt grundsätzlich möglich seien. Die Abteilung Tourismus teilte mit, dass an den Eingängen zum Tal Informationstafeln zum Eschentriebsterben aufgestellt werden sollen. Es wurde vom Rat nochmals bedauert, dass insbesondere der Bachlauf nicht freigehalten wurde und dass teilweise rücksichtslos bei den Fällarbeiten agiert wurde.

h) **Schulstandort Bietzerberg:** Die Schule soll wieder als Dependance der Kreuzbergschule eröffnet werden, Gelder für die Planung sind im städtischen Haushalt eingestellt. Unbekannt ist weiterhin, in welcher Form die Schule betrieben werden soll. Unbestätigten Gerüchten zu Folge wird mittlerweile der Standort Kreuzbergschule in der Kernstadt für den Gebundenen Ganztag präferiert. Der Rat bittet um Auskunft über den aktuellen Planungsstand durch die Verwaltung.

i) **IDEK Bietzerberg:** Das IDEK wurde laut OV T. Schmitt ausgeschrieben, auch hierfür sind Gelder im Haushalt eingestellt. Dem Rat ist nicht bekannt, wann das Projekt starten wird.

TOP 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

- OR Mitglied Chr. Braun, der auch die Vermietungen des Freizeitplatzes Auf Gruden durchführt, regte an die Formulierung „Ortsansässige" in den Vermietungsverträgen genauer zu definieren, da diese einen verminderten Mietpreis zahlen müssen. Ortsansässig sind nach Auffassung aller OR-Mitglieder ab jetzt Bewohner von Menningen, Bietzen und Harlingen.

- OR Mitglied Chr. Braun regt an, aus Gründen der besseren Einsicht in die Saarmühlenstraße beim Abbiegen aus der Saarfelser Straße, Parkflächen im Bereich des Standorts der alten Telefonzelle/angrenzend an Kreuzungsbereich, zur Halteverbotszone zu erklären oder das Abstellen von PKW baulich zu verhindern. Das Ordnungsamt wird um einen Vorschlag hierzu gebeten.

- OR Mitglied Chr. Braun informierte den Rat darüber, dass der Menninger Webseiten-Admin Max Mayer anbieten würde, OR-Sitzungen auf der Menninger Webseite Live zu Übertragen. Da es hier viele Argumente dafür und dagegen gibt, soll das Thema in einer nächsten Sitzung in einem TOP behandelt werden.

- OR Mitglied M. Lukas merkte an, dass das Thema „Bereitstellen der Lautsprecheranlage für Beerdigungen" noch immer nicht abschließend geklärt ist und hin und wieder auch nicht funktioniert. Der Rat einigte sich darauf, dass die Anlage zukünftig im Nebenzimmer der Leichenhalle aufbewahrt werden soll, um einen direkten Zugriff in Zuge von Beerdigungen zu ermöglichen. Bestattungsunternehmer und der Hausmeister des Bürgerhauses sind über das neue Vorgehen zu informieren.

- OR Mitglied M. Lukas bat den anwesenden 1. Vorsitzenden des Boulevereins J. Pawlak darum die Montageeisen, Schnüre und Betonklötze des Turnierplatzes auf der Brachfläche am Sportplatz zurückzubauen und nur für die Dauer von Turnieren zu installieren. Durch den angrenzenden Spiel- und Bolzplatz ergibt sich durch die Installationen und herausstehenden Eisen ein erhöhtes Unfallrisiko für Kinder, da der Platz mittlerweile auch von Gräsern bedeckt ist.

Ende: OV T. Schmitt schloss die Sitzung um 21:50 Uhr.

Therese Schmitt, Vorsitzende

Manuel Lukas, Protokollführer